

Beratungsfolge Vorlage ist für alle hier angegebenen Sitzungen bestimmt	Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr	29.11.2016

Bürgerantrag: Einrichtung einer Verkehrsberuhigungsmaßnahme im Anliegerbereich Prälat-Marschall-Str. (zwischen Hausnummer 75 und 93)

Beschlussvorschlag:

Zur Vorbereitung einer endgültigen Entscheidung wird die Verwaltung beauftragt, das Geschwindigkeitsmessgerät auf der Prälat-Marschall-Straße aufzustellen, und die Ergebnisse dem Ausschuss zu präsentieren.

Sachverhalt:

Der Antragsteller wünscht sich eine Bremsschwelle auf der Prälat-Marschall-Straße. Begründet wird der Antrag mit dem Fehlverhalten der KFZ-Fahrer. Obwohl die Straße zwischen der Einmündung „Grüner Weg“ und „Pastor-Vömel-Straße“ als Anliegerstraße ausgeschildert ist, würde sie in diesem Abschnitt überwiegend als Durchgangsstraße genutzt. Die vorgeschriebene Geschwindigkeit von 30 km/h würde vielfach nicht eingehalten. Das führe insbesondere im unteren Bereich der Prälat-Marschall-Straße, die hier im Mischprinzip, also ohne getrennten Gehweg, ausgebaut wurde, zu gefährlichen Situationen für Fußgänger und Fahrradfahrer.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Prälat-Marschall-Straße ist aus Sicht der Polizei und der Verwaltung in dem genannten Bereich nicht auffällig. Besondere Vorkommnisse oder gar Unfälle sind nicht bekannt. Um jedoch ein aussagekräftigeres Bild zu erhalten, schlägt die Verwaltung vor, an dieser Stelle das städtische Geschwindigkeitsmessgerät aufzustellen. Damit würde nicht nur die gefahrene Geschwindigkeit der Autofahrer gemessen, sondern auch deren Anzahl und zeitliche Verteilung. Das subjektiv von den Bewohnern empfundene Gefährdungspotential könnte damit objektiver dargestellt werden. Auf Grundlage der so gewonnenen Ergebnisse kann der Ausschuss anschließend über die weitere Verfahrensweise beraten.

Finanz. Auswirkung:

keine

Verfasser: Herr Mering, Tiefbauamt

Anlagen:

Bürgerantrag Verkehrsberuhigungsmaßnahme Prälat-Marschall-Straße, Gruiten